



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Betriebswirtschaftslehre (BWL): Bachelor-Studiengang an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Univ.-Prof. Dr. Stephan Zelewski

23.01.2024

- 1. Betriebswirtschaftslehre:
Was bedeutet das eigentlich?**
- 2. Erforderliche Kompetenzen und
Zulassungsvoraussetzungen**
- 3. Wie ist das BWL-Studium
in Essen aufgebaut?**
- 4. Bachelor ... und danach?**



1. Betriebswirtschaftslehre: Was bedeutet das eigentlich?

1. BWL: Was bedeutet das eigentlich?

typische Gegenstände der Betriebswirtschaftslehre

Wie *handeln*
Individuen/Unternehmen
tatsächlich? Wie
funktionieren Märkte?

Analyse des Handelns von
Individuen/Unternehmen,
insbesondere im Hinblick auf die
Erzielung/Verwendung von
Einkommen und Gewinn sowie die
Sicherung von Liquidität/Vermögen

Wie *sollten*
Individuen/Unternehmen
handeln?

Erklärung des *tatsächlichen*
Verhaltens von Individuen/
Unternehmen. Erklärung der
Funktionsweise von Märkten

Beratung von
Individuen/Unternehmen
hinsichtlich der
zielbezogenen **Gestaltung**
von Prozessen und Systemen

Wie *sollten* die
rechtlichen/institutionellen
Rahmenbedingungen
ausgestaltet sein?

Beratung von Gesetzgebern vor dem
Hintergrund der Zielsetzungen des
Gesetzgebers oder anderer Maßstäbe
(z. B. Gerechtigkeit oder Effizienz)

1. BWL: Was bedeutet das eigentlich?

beispielhafte Forschungsprojekte ausgewählter Lehrstühle

experimentelle
Verhaltensforschung

Messung
unternehmerischer
Nachhaltigkeit

risikoorientierte
Prüfungsmethoden
(zur Verhinderung
illegaler Strategien der
Gewinnerzielung)

Preisbildung auf
Energiamärkten, Ent-
wicklung von Preisen
für Strom, Öl, Gas, CO₂-
Zertifikaten gemeinsam
in der Zeit

Analyse des
Verbraucher-
verhaltens

Wirkungen von
Leiharbeit,
Einstellungen zur
Mitbestimmung

Wirtschaftlichkeits-
analysen, z. B. für
E-Mobility in der
City Logistics

Einfluss von Steuern auf
Unternehmenshandeln,
Verantwortung von Unternehmen
in einer Marktwirtschaftsordnung
inkl. Steuermoral,
Gestaltung einer adäquaten
Steuerrechtsordnung

2. Erforderliche Kompetenzen und Zulassungsvoraussetzungen

erforderliche Kompetenzen

- *Interesse* an einem *wissenschaftlichen* Studium
 - *Engagement* für das Studium: Zeitressourcen!
 - Fähigkeit zu *selbstständigem* Arbeiten
 - Bereitschaft, sich mit *wirtschaftlichen Themen* aktiv auseinanderzusetzen
 - gute *Englischkenntnisse*, zumindest im „Lesemodus“
 - Bereitschaft, sich in *formalsprachliche* („mathematische“) Modelle und Methoden einzuarbeiten, inkl. *Computereinsatz*
- 
- analytisch
kritisch
kreativ

Zulassungsvoraussetzungen (1/2)

- allgemeine oder fachgebundene *Hochschulreife*
- Studienbeginn *nur* im *Wintersemester* möglich
Bewerbungsfrist: 15. Juli 2024 usw. immer zum 15. Juli
- *Dialogorientiertes Serviceverfahren:*
Onlinebewerbung über das Bewerbungsportal
<https://www.hochschulstart.de/>
- *Online-Bewerbung UDE:*
https://www.uni-due.de/studierendensekretariat/startseite_onlinebewerbung_losverfahren.php



Zulassungsvoraussetzungen (2/2)

- weitere Hinweise und Informationen des Studierendensekretariats:
https://www.uni-due.de/studierendensekretariat/1_fachsemester_bachelor.php
sowie Checkliste und Fahrplan DoSV:
https://www.uni-due.de/imperia/md/content/studierendensekretariat/checkliste_dosv.pdf
- „örtliche“ Zulassungsbeschränkung: NC-Verfahren für Essen
- NC-Werte der letzten Jahre:
WS 23/24 & 22/23: **alle** zugelassen • WS 21/22: **3,4** • WS 20/21: **3,0** • WS 19/20: **3,0**
WS 18/19: **2,9** • WS 17/18: **2,7** • WS 16/17: **2,6** • WS 15/16: **2,9** • WS 14/15: **2,5**

3. Wie ist das BWL-Studium in Essen aufgebaut?

3-semesteriges Kernstudium:

überwiegend Pflichtmodule („straff“) aus den Bereichen

1. Betriebswirtschaftslehre
2. Volkswirtschaftslehre
3. Quantitative Methoden (Mathematik / Statistik)
4. Wirtschaftsinformatik
5. Rechtswissenschaften

„derzeit noch“ ein Wahlpflichtmodul („Kür“)

- aus einem der Bereiche Recht, Statistik oder Wirtschaftsinformatik: „demnächst“ vielleicht nur *Statistik als Pflicht*

Aufbau BWL-Bachelor in Essen

1. FS (WS)	Einführung BWL	Einführung VWL	Mathematik für Wirtschafts- wissenschaftler	Deskriptive Statistik	Rechtswissenschaft für Ökonomen
2. FS (SS)	Externes Rechnungswesen	Internes Rechnungswesen	Makroökonomik I	Mikroökonomik I	Wahlpflichtfach
3. FS (WS)	Investition & Finanzierung	Unternehmens- besteuerung	Absatzmarketing	Unternehmens- führung	Wirtschafts- informatik

■ Wahlpflichtfach: Vertiefungsmöglichkeit in ...

- Induktive Statistik (in Zukunft evt. Pflicht!)
- Handelsrecht
- Anwendungsgebiete der Wirtschaftsinformatik



wichtige Weichenstellung für
die spätere Berufswahl oder
ein späteres Master-Studium

Aufbau BWL-Bachelor in Essen

4. FS (SS)	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Schlüssel- qualifikationen
5. FS (WS)	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Seminararbeit	Schlüssel- qualifikationen z. B. Praktikum
6. FS (SS)	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Bachelorarbeit		Studium liberale

- „Cafeteria-Prinzip“: 9 Vertiefungsmodule nahezu frei kombinierbar
- davon nur 4 Vertiefungsmodule in BWL Pflicht
- aber *Profilbildungen* möglich (im Bachelor-Zeugnis ausgewiesen): vorgeschlagene Kombinationen von 4 bis 7 Modulen

Lehrstühle (Fachgebiete) in Essen

- Betriebswirtschaftslehre:
 - Arbeit, Personal und Organisation
 - Didaktik der Wirtschaftslehre
 - Energiehandel und Finanzdienstleistungen
 - Energiewirtschaft
 - Finanzierung
 - Internationale Rechnungslegung
 - Marketing und Handel
 - Medizinmanagement
 - Produktion und Industrielles Informationsmanagement (auslaufend)
 - Umweltökonomik, insbesondere Ökonomik erneuerbarer Energien
 - Unternehmensbesteuerung
- Rechtswissenschaft:
 - Wirtschaftsprivat- und Arbeitsrecht
- Volkswirtschaftslehre:
 - 11 Lehrstühle
- Wirtschaftsinformatik:
 - 9 Lehrstühle
- Informatik (i.w.S.):
 - 35 Lehrstühle
- und „noch viel mehr“:
 - Außerordentliche und Honorarprofessuren, Lehrbeauftragte

Spin-off

Partneruniversitäten u.a. in:

- Finnland
- Schweden
- Norwegen
- Großbritannien
- Frankreich
- Italien
- Spanien
- Portugal
- Griechenland
- Australien



<https://www.wiwi.uni-due.de/studium-lehre/wissenswertes/studieren-im-ausland/partneruniversitaeten/>



spezielle Angebote der Fakultät:

- intensive Betreuung und Begleitung ab dem ersten Semester
 - Orientierungswoche (Anfang Oktober)
 - Tutorenprogramm
 - Mentoring-System
 - fachbezogene Studienberatung
- ConPract – Connect to Practice
Job-Messe und Unternehmens-Kontaktforen
- ES/4students: IT-Zusatzkurse mit SAP-Software (S/4Hana)
- eigenes Kursangebot in Wirtschaftsenglisch
- studentische Unternehmensberatungen:
act student consulting und enactus Duisburg-Essen
- sehr aktive Alumni-Vereinigung

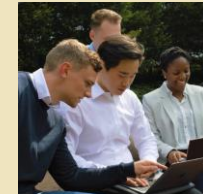
<https://www.uni-due.de/erstsemester/orientierungsphasen/>



ConPract



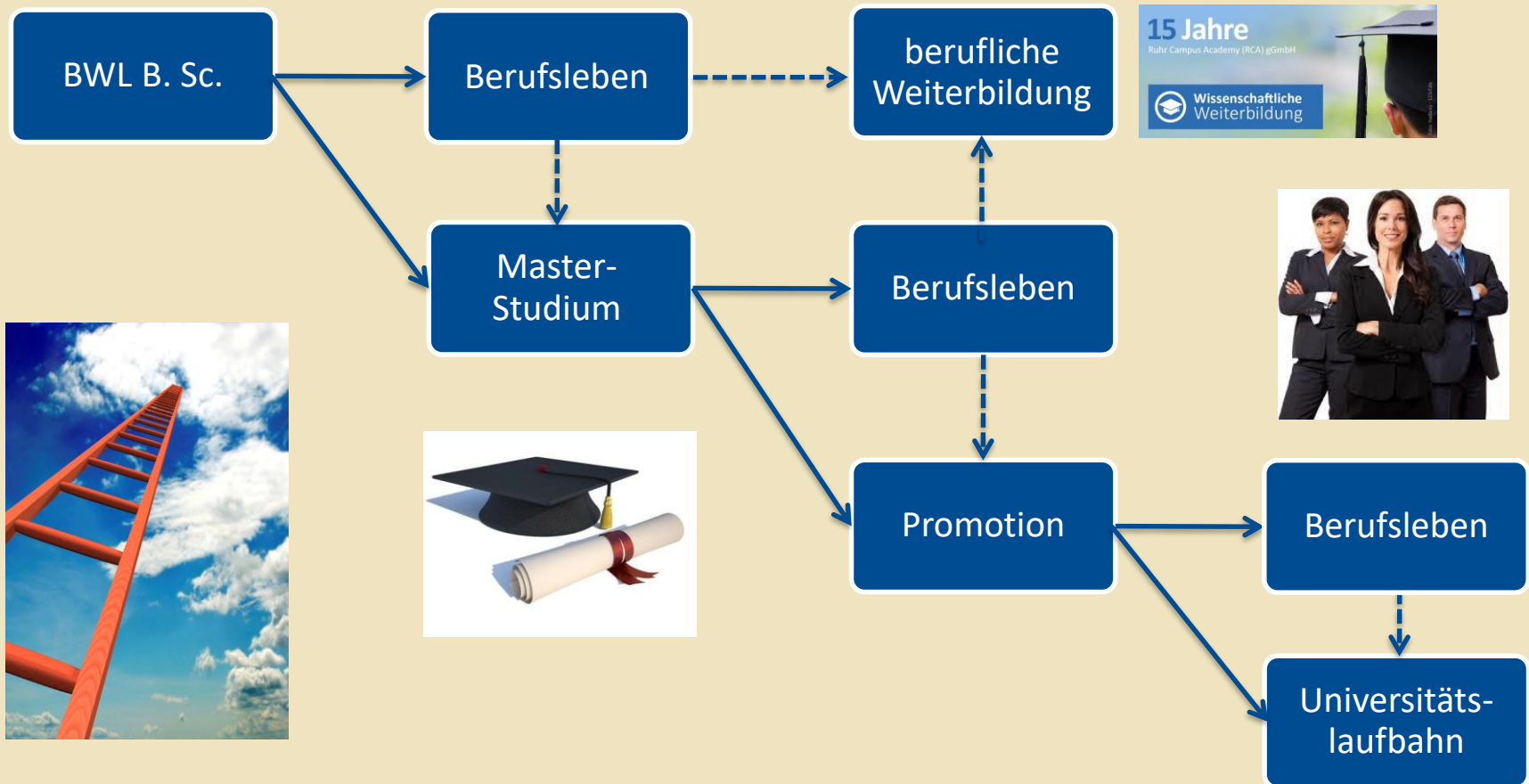
Alumni WiWi Essen



4. Bachelor ... und danach?

4. Bachelor ... und danach?

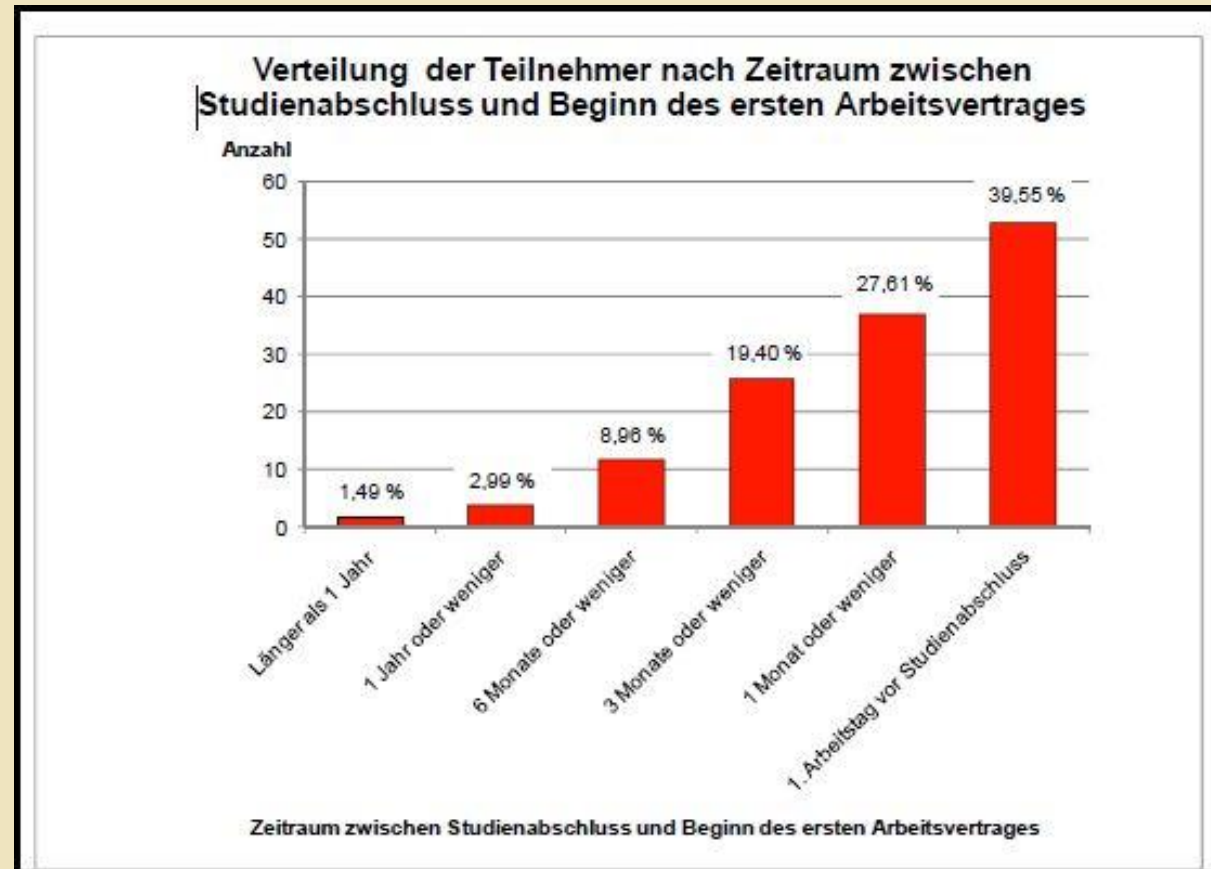
Perspektiven nach Abschluss des Bachelor-Studiums



- **Bachelor: erster berufsqualifizierender Abschluss**
 - ➔ Einstieg ins Berufsleben
 - *sehr gute Berufsperspektiven* in Wirtschaft, Verbänden, öffentlicher Verwaltung, Non-Profit-Organisationen
 - ggf. später: *berufsbegleitender* Weiterbildungsmaster, z. B. VAWi
- **konsekutives Master-Studium der Wirtschaftswissenschaften, z. B. in Essen in sechs Varianten:**
 1. Märkte und Unternehmen (interdisziplinär)
 2. Energy and Finance (bilingual)
 3. Medizinmanagement (interdisziplinär)
 4. Gesundheitsökonomik / Health Economics (derzeit noch bilingual)
 5. Volkswirtschaftslehre
 6. Wirtschaftsinformatik (bilingual) ➡ neue Fakultät für Informatik!

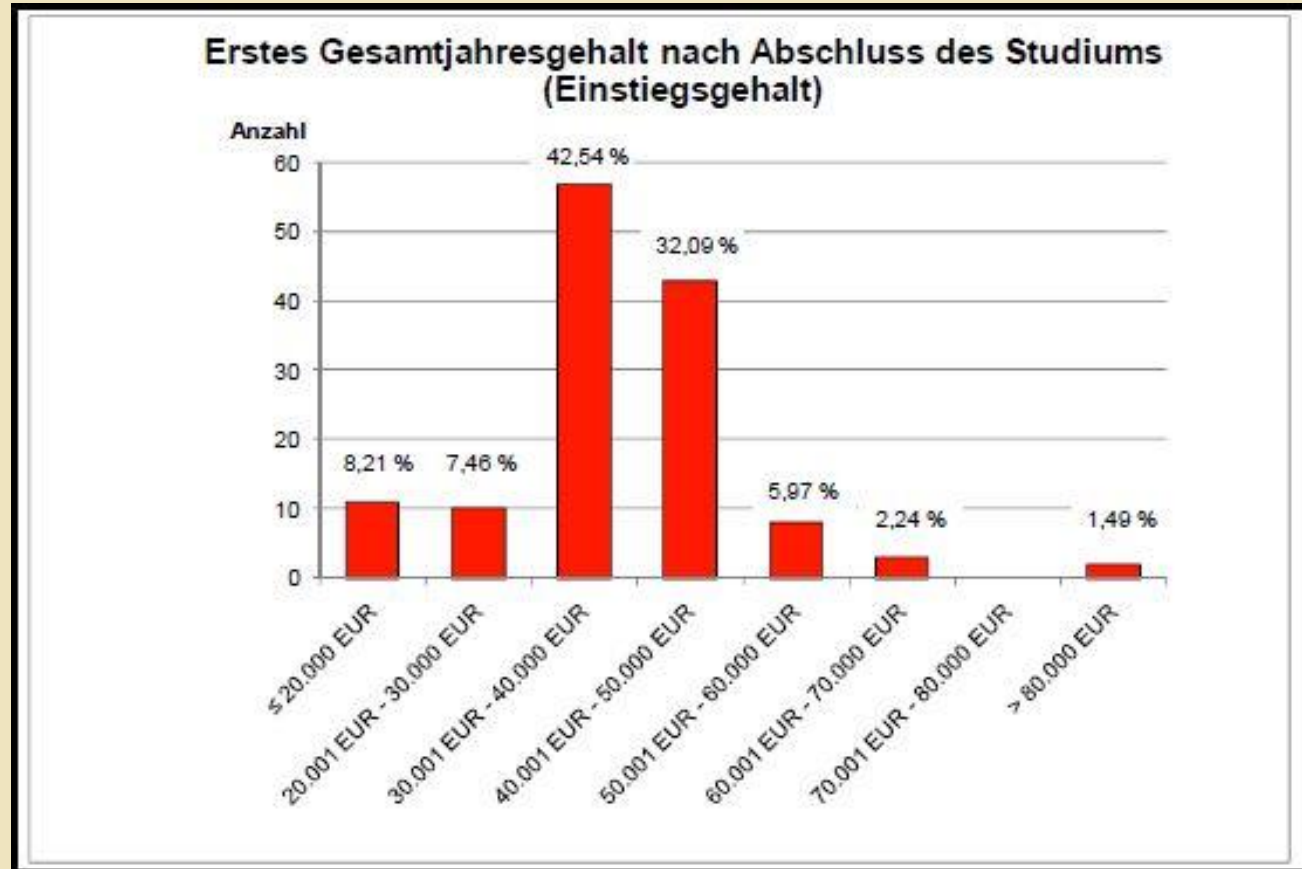
4. Bachelor ... und danach?

Jobchancen



Quelle: Krämer, N.; Völl, W.: Gehalts- und Arbeitszeitsituation Essener WiWi-Absolventen. Alumni WiWi Essen e.V. Essen 2010, S. 15.

Gehälter



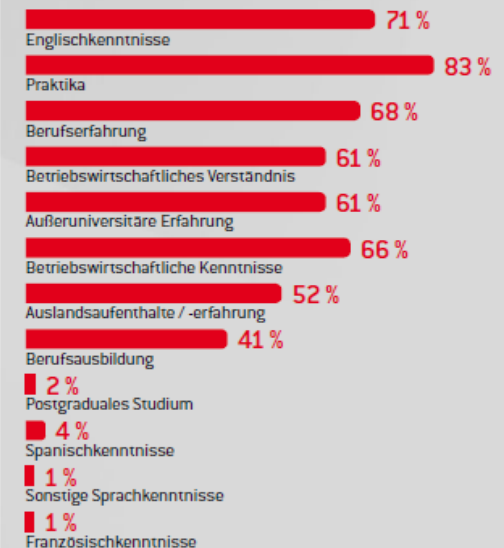
Quelle: Krämer, N.; Völl, W.: Gehalts- und Arbeitszeitsituation Essener WiWi-Absolventen. Alumni WiWi Essen e.V. Essen 2010, S. 15.

Jobchancen

- Erwartungen der Unternehmen
- Einstiegsgehälter

Welche Zusatzqualifikationen erwarten Unternehmen von Absolventen?

Wirtschaftswissenschaftler

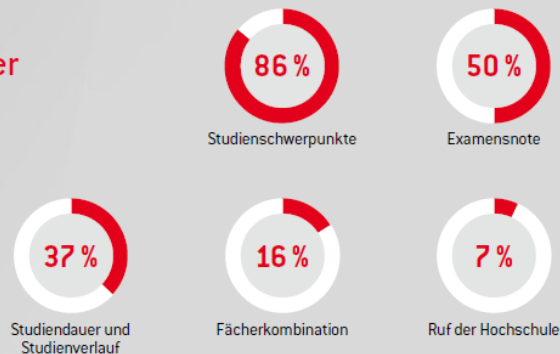


[Mehrfachauswahl möglich]

Welche studienbezogenen Einstellungskriterien sind für Unternehmen entscheidend?

Wirtschaftswissenschaftler

[Mehrfachauswahl möglich]



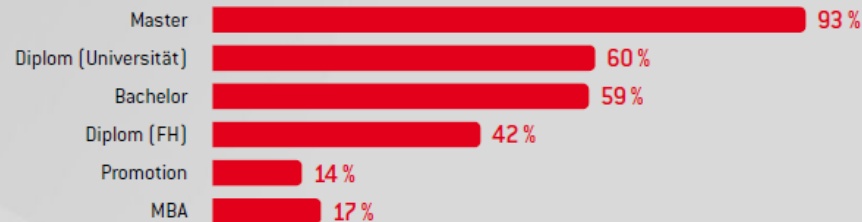
staufenbiel
Institut

JobTrends Deutschland 2016

4. Bachelor ... und danach?

Welche Abschlüsse
präferieren
Unternehmen?

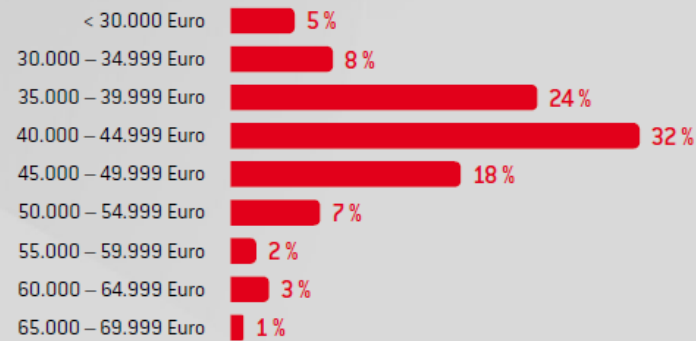
Wirtschaftswissenschaftler



(Mehrfachauswahl – maximal drei pro Fachrichtung – möglich)

Welche Einstiegs-
gehälter zahlen Unter-
nehmen Absolventen?

Wirtschaftswissenschaftler



Wir freuen uns auf Ihr Wiederkommen!



Weitere Fragen aktuell aus dem Auditorium?

Ansprechpartner für spätere Fragen:



Lehrstuhlinhaber

Univ.-Prof. Dr. Stephan Zelewski

Adresse: Universität Duisburg-Essen, Campus Essen
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Universitätsstraße 9
45141 Essen

Raum: R09 R01 H27

Telefon: +49 201 183-4040

Fax: +49 201 183-4017

E-Mail: [✉ stephan.zelewski \(at\) pim.uni-due.de](mailto:stephan.zelewski@pim.uni-due.de)

Sprechstunde: Do. 15:00-16:00

Internet: <https://www.pim.wiwi.uni-due.de/team/stephan-zelewski/>

PDF-Datei mit der Präsentation als Download:

<https://www.pim.wiwi.uni-due.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/>